

Milliardenverluste bei Porsche-Holding

Stuttgart. Die geplatzte VW-Übernahme beschert Porsche tiefrote Zahlen. Der Finanzchef der Porsche-Holding, Hans Dieter Pötsch, erwartet für 2009/2010 einen Verlust im »niedrigen einstelligen Milliarden-Euro-Bereich«. Bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug der Verlust beim Vorsteuerergebnis 4,4 Milliarden Euro. Die Neubewertung der VW-Optionen bedeutet ein bilanzielles Minus von 2,5 Milliarden Euro. Dem gegenüber steht unter anderem ein operative Ergebnis im Autogeschäft der Holding von 1,9 Milliarden Euro vor Steuern. Der Porsche-Absatz sank im vergangenen Geschäftsjahr um 23,7 Prozent auf 75238 Autos. Im laufenden Jahr sei mit einer Erholung zu rechnen, ein Personalabbau sei nicht geplant, so Pötsch weiter.(AP/jW
<https://www.jungewelt.de/artikel/135298.milliardenverluste-bei-porsche-holding.html>